



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Tafel



November 2022

Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

Feuerwehr Pechofen lädt zum Preisschafkopf

Gekartet wird am Sonntag, 6. November ab 9 Uhr im Gerätehaus in Oberteich

Oberteich. (jr) Fortgesetzt wird die Tradition der Feuerwehr Pechofen mit dem Preisschafkopf, der in den vergangenen Jahren Corona zum

Opfer fiel. Die Feuerwehr lädt dazu am Sonntag, 6. November ab 9 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus nach Oberteich ein. Wertvolle Sachpreise warten

auf die besten Schafkopfer. Zu gewinnen gibt es, unter anderem Geräuchertes und Wurstspezialitäten, sowie vieles andere mehr. Hauptpreis

sind 50 Euro in bar. Preisverleihung ist am Sonntagabend ab 21 Uhr. Alle Schafkopfer aus der Region sind herzlich eingeladen."

PRÄZISE WIE HEUTE, GÜNSTIG WIE FRÜHER.

Neue Brille

komplett mit Carl Zeiss Vision Gläsern inkl. Hartschicht und Vollentspiegelung schon für

98,-*



Neue Gleitsichtbrille

komplett mit Carl Zeiss Vision Gläsern inkl. Hartschicht und Vollentspiegelung schon für

198,-*

* Fassung aus unserem Aktionsassortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Gleitsichtgläser Add. 3,0.

WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777 | info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Mo. - Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12.30 Uhr

Veranstaltungskalender November 2022

Mitterteich

01.08.-06.11.2022

Sonderausstellung - Robert Steidl - „Aus dem Leben gegriffen“

Museum Mitterteich
Tirschenreuther Str.

25.11.-09.01.2023

Sonderausstellung - „Holz trifft Leinwand“

Malkreis
Museum Mitterteich

01.11.-03.11.2022

ab 10:00 Uhr Zoiglausschank

Zoiglwirt Lugert
Zoiglstube Lugert

03.11.2022 14:00

Seniorencafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

04.11.2022 09:00

Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

04.11.2022 09:00

Mama-Kreis Offener Treff mit Austausch für Mama + Kind

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

05.11.2022 14:00

Lokalschau der Kleintierzüchter

Kleintierzuchtverein e. V.
Green Energyhalle

06.11.2022 08:00

Lokalschau der Kleintierzüchter

Kleintierzuchtverein e. V.
Green Energyhalle

06.11.2022 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

07.11.2022 18:30

Stadtratsitzung

Stadt Mitterteich
Aula Grundschule

08.11.2022 14:00

Dienstagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

08.11.2022 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

10.11.2022 14:00

Vortrag: „Das musikalische Mitterteich“ mit Frau Beer-Helm“

Kath. Seniorenkreis
Josefsheim

10.11.2022 14:00

Seniorencafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

11.11.2022 09:00

Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

11.11.2022 19:11

Faschingsauftakt

Mitterteicher Gaudiwurm
Josefsheim

13.11.2022 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

14.11.2022 18:30

Bauausschusssitzung

Stadt Mitterteich
Aula Grundschule

14.11.2022 19:00

Stricktreff „Flotte Nadeln“

Flotten Nadeln
Marktcafé

15.11.2022 14:00

Dienstagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

15.11.2022 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

17.11.2022 14:00

Seniorencafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

17.11.2022 15:15

Blutspendetermin

BRK Bereitschaft Mitterteich
Mittelschule Mitterteich

18.11.2022 09:00

Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

18.11.2022 09:00

Mama-Kreis Offener Treff mit Austausch für Mama + Kind

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

19.11.2022 10:00

Computersprechstunde für Senioren

Mehrgenerationenhaus
Mehrgenerationenhaus

20.11.2022 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

21.11.2022 18:00

Literaturkreis mit Karl Haberkorn

Arbeitskreis Literatur
Marktcafé

22.11.2022 14:00

Dienstagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

22.11.2022 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

24.11.2022 14:00

Seniorencafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

25.11.2022 09:00

Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

27.11.2022 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

28.11.2022 19:00

Stricktreff „Flotte Nadeln“

Flotten Nadeln
Marktcafé

29.11.2022 14:30

Erzählcafé mit Monika Beer-Helm

Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

29.11.2022 19:00

Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich
Marktcafé

Pechbrunn

18.11.2022 18:30

Sauschießen

Schützenverein Pechbrunn
„Grüne Eiche“
Schützenheim Pechbrunn

25.11.2022 18:30

Sauschießen

Schützenverein Pechbrunn
„Grüne Eiche“
Schützenheim Pechbrunn

25.11.2022 19:00

Generalversammlung

Burschenverein Pechbrunn
Vereinsheim

26.11.2022 18:30

Nusschießen mit Weihnachtsfeier

Schützenverein Pechbrunn
Schützenheim Pechbrunn

26.11.2022 14:00

Weihnachtsmarkt

Gemeinde Pechbrunn
Schulhof Grundschule
Pechbrunn

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 28.10.2022

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner

Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)

Telefon 09632/8513

E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Bernhard Griebel, Tel. 0961/95-228

E-Mail: bernhard.griessl@oberpfalzmedien.de

Druck: Druckzentrum Der neue Tag

Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:

Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16
92637 Weiden

Auflage: 7690 Exemplare

Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das Copyright beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Gut bürgerlich bayerische Küche

Brauereigasthof Hösl öffnet ab 31. Oktober wieder mit neuem Pächter



15 Jahre lang führten Hans und Dagmar Helgert (von rechts) das Traditionslokal, den Brauereigasthof Hösl, im Herzen der Stadt Mitterteich, ehe sie sich jetzt in den Ruhestand verabschiedeten. Ihre Nachfolger sind Christian Reichl (3. von links) und Stefan Schmidtke (4. von links), die ab 31. Oktober neue Pächter sind. Dazu gratulierten (von links) Bürgermeister Stefan Grillmeier und Martina Bleistein (Brauerei Hösl). (jr) Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Einen neuen Pächter hat der Brauereigasthof Hösl im Herzen der Stadt Mitterteich. Dagmar und Hans Helgert schlossen am 23. Oktober, ihrem letzten Arbeitstag, die Traditionsgaststätte ab. Erfreulich, die Brauerei Hösl, als Besitzer des Gebäudes, konnte schnell Nachfolger finden.

Am Montag, 31. Oktober eröffnen Christian Reichl und Stefan Schmidtke die Gaststätte neu. Das Duo verweist auf eine reiche gastronomische Erfahrung, aktuell sind sie auch Pächter der Gaststätte in der Mehrzweckhalle Thanhausen, den „Lottner-Stuben“.

Die beiden neuen Pächter haben schon angekündigt, die traditionelle gutbür-

gerliche bayerische Küche aufrecht zu erhalten. Weiter laden sie dazu ein, Familienfeiern aller Art in ihren Räumen zu feiern. Die Öffnungszeiten bleiben wie gehabt. Sonntag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr und ab 16.30 Uhr, Samstag ist Ruhetag.

Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte zunächst dem scheidenden Pächterhepaar Dagmar und Hans Helgert, dessen kulinarischen Genüsse der Stadtrat zuletzt am Kirchweihmontag genießen durfte.

Dem neuen Pächterduo wünschte er viel geschäftlichen Erfolg und viele Gäste, möglichst Stammgäste. Die Glückwünsche der Brauerei Hösl über brachte Martina Bleistein.

handcrafted furniture
SCHREINEREI WEIß



Ludwig Erhard Str. 8, 95666 Mitterteich

Tel. 09633 / 733 - Mobil: 0171 / 3008372

E-Mail: info@schreinerei-weiss.com

www.schreinerei-weiss.com

„Hilfsbereitschaft muss in den Herzen entstehen“

Förderzentrum und Heilpädagogische Tagesstätte feierten 20. Geburtstag – Festakt und Schulfest



Landrat Roland Grillmeier (links) überreicht einen Scheck in Höhe von 1000 Euro an Berthold Kellner (2.von links) und Schulleiter Klaus Jahn. Mit im Bild Sandra Koos, als Vertreterin der Sparkasse. (jr) Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Mit einem beeindruckenden Festakt beging das Förderzentrum und die Heilpädagogische Tagesstätte Mitterteich jetzt ihren 20. Geburtstag, zwei Jahre später, als das Jubiläum eigentlich war. Verbunden war die Feier mit einem Schulfest.

Roland Grillmeier, Vorsitzender der Kreisvereinigung Lebenshilfe und Landrat, nannte den Vorsitz eine Herzensaufgabe. Deutlich machte er, „dass die Hilfsbereitschaft in den Herzen entstehen muss“. Eröffnet wurde der Festtag

mit einer Gedenkminute für die kürzlich verstorbene ehemalige Landtagspräsidentin und Lebenshilfe-Landesvorsitzende Barbara Stamm, die wiederholt auch die Einrichtung in Mitterteich besucht hatte. Gedacht wurde auch der verstorbenen ehemaligen Schüler und Mitarbeiter des Hauses.

Roland Grillmeier machte deutlich, dass er erst der dritte Vorsitzende der Lebenshilfe ist, nach Emmi Bauer und Karl Haberkorn. „Wir feiern heute eine Idee von Eltern, aus der ein Netzwerk der

Hilfe entstanden ist“, sagte Grillmeier und dankte vielen Menschen, für die die Arbeit der Lebenshilfe eine Herzensangelegenheit ist. „Wir blicken mit Freude auf zwanzig Jahre Förderzentrum und Tagesstätte zurück. Was wir heute sehen, haben engagierte Mitarbeiter und die Eltern geschafft“. Grillmeier sprach von einer Erfolgsgeschichte, die weiter fortgesetzt wird. Bezüglich der Inklusion sagte der Landrat, diese sei nie am Ziel und muss immer weitergehen. Im Anschluss überreichte er ei-

nen Scheck der Sparkasse in Höhe von 1000 Euro aus seinem Verfügungsfond an die Kreisvereinigung Lebenshilfe. Die Trommelgruppe „Bum Schakalak“ umrahmte den Festakt musikalisch. Es folgte ein kurzer Bilderrückblick mit Videos auf die vergangenen zwei Jahrzehnte. In der anschließenden Podiumsdiskussion erinnerte Friedrich Wölfl daran, dass einst acht Kommunen Standort des Förderzentrums werden wollte. „Wir haben mit dem Standort Mitterteich nichts falsch gemacht“, sagte Wölfl, der auch an die erste Vorsitzende Emmi Bauer erinnerte, die heute leider nicht dabei sein konnte. Der frühere Landrat und Vorsitzende der Lebenshilfe, Karl Haberkorn, blickte kurz auf die Anfänge der Lebenshilfe in Mitterteich zurück. „Die Lebenshilfe Marktredwitz wollte damals nicht erweitern und hat unsere Baubemühungen unterstützt. Erst dadurch konnte der Neubau entstehen“. Der frühere Schulleiter Uli Sommer sprach von einer Wohlfühl-Atmosphäre an der Schule, die er als einzigartig bezeichnete. „Es war hier einfach fantastisch, ich habe fast das Gefühl, ich habe mich von hier zu früh in den Ruhestand verabschiedet“, sagte Sommer. Lebenshilfe-Geschäftsführer

Kosmetikboutique Zeit für meine Haut!

Jetzt schon
an Weihnachten
denken!

Ihr Fachgeschäft
hält viele
Geschenkideen
für Sie bereit!

Hochwirksame Declare-Pflegeprodukte
verleihen der Haut mehr Energie und
lassen sie straffer und rosiger strahlen!

Ich berate Sie gerne und halte für
Sie kostenlose Testmuster passend
für Ihren Hauttyp bereit.

Mo.–Sa. 9.00–12.00, Mo.–Mi., Fr. 14.30–18.00 Uhr
Die. u. Do. Nachmittag geschlossen

Ich freue mich auf Sie!

A. Kamm | Dr. –Karl-Stingl-Str. 10 | 95666 Mitterteich

Nehmen Sie sich Zeit

für eine exklusive
Gesichts-Modelage-Behandlung
(Straffung für Gesicht, Hals und Dekolleté)

nach dem

bionouvelle-Konzept
zum Kennenlernpreis 75,- €
Inkl. 15 ml Antiaging-Creme gratis! (Zeitaufwand ca. 90 Minuten)

Helga Friedl • Ganzheitskosmetik

Gartenstraße 20 • 95666 Mitterteich

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefonnummer 09633/3244



Den Anschluss des Festakts gestalteten die Kinder des Förderzentrums. (jr)

Berthold Kellner erkannte viele glückliche Gesichter, „das ist für mich das Schönste“. Auch Kellner bescheinigte dem Haus eine freundliche lustige Atmosphäre. Manfred Krigers (Regierungsschuldirektor der Oberpfalz) freute sich über ein lebendiges Haus. „Die Kinder hier sind gut versorgt, werden gefördert und betreut. Schule und Kinder profitieren gleichermaßen davon“. Bürgermeister Stefan Grillmeier nannte die Lebenshilfe vor allem ein tolles Team, „wo uns Inklusion und Integration weiter beschäftigen werden. Die Zusammenarbeit und das Miteinander machen uns stark“. Als nächstes Projekt nannte der

Bürgermeister die Eröffnung des Inklusiven Kindergartens im kommenden Jahr. „Die Lebenshilfe ist uns ein starker Partner, ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit“, sagte der Bürgermeister. Im Anschluss stellten Kinder ein paar Fragen an die Ehrengäste, die diese zu lösen hatten. Schulleiter Klaus Jahn machte deutlich, dass sein Ziel es ist, auch künftig die Schule mit Leben zu erfüllen. „Wir sind hier an der Schule gut aufge-

stellt, haben eine breite Basis und beste Voraussetzungen für die Zukunft. Unser Ziel ist es, die Kinder für die Zukunft fit zu machen“. In diesem Zusammenhang kündigte er den weiteren Ausbau von Kooperationen an. Christina Ponader (Heilpädagogische Tagesstätte) wünschte sich, dass die Tagesstätte offen für alle Kinder wird. „Jeder der zu uns kommen will, soll auch kommen können“ und wünschte sich weitere Unter-

stützung in der Zukunft. Zum Thema Barrierefreiheit merkte sie an, dass sie ein Gewinn für uns alle sein soll. Schulleiter Klaus Jahn sagte in seinen Abschlussworten, „gehen wir weiter diesen Weg, jedes Kind soll seinen eigenen Lebensweg erfahren dürfen. Kämpfen wir weiter für Chancengerechtigkeit“. Aktuell besuchen 76 Schüler die Einrichtung. Nach dem Festakt folgte ein Stehempfang mit anschließendem Schulfest.

.... ein starkes Team

- Außenanlagen
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten Naturstein und Betonpflaster
- Kellertrockenlegung
- Zaunbau
- Sanierungsarbeiten rund ums Haus
- uvm.

MÜLLER BAU GMBH
Inhaber: Wolfgang Müller

• Maierreuth 24, 95698 Neualbenreuth
• 09638 / 594
• 0170 / 3410709
• muellerbau@web.de

NISSAN

1a
autoservice

**IHR ZUVERLÄSSIGER
NISSAN UND 1A-PARTNER
IN IHRER NÄHE !**

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST !

**AUTOHAUS
BRAUNSCHLÄGER**

AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GMBH
KONNERSREUTHER STR. 6e
95652 WALDSASSEN

RUFEN SIE UNS AN
09632/2237

Firmengründerin Jutta Blechinger geht in den Ruhestand

Malerbetrieb Blechinger dankte jahrzehntelang treuen Mitarbeitern



Jahrzehntelang treue Mitarbeiter ehrte der Malerbetrieb Blechinger. Unser Bild zeigt (von links) Manuel Bassek, Katharina Blechinger, Seniorchefin Jutta Blechinger, Geschäftsführer Ralph Blechinger, Albert Fischer, sowie Axel und Jutta Blechinger. (jr) Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Den Kirchweihsonntag nahm der Malerbetrieb von Ralph Blechinger zum Anlass, jahrzehntelang verdiente Mitarbeiter in den Ruhestand zu verabschieden und für ihre Treue zum Betrieb zu danken. Die Feier fand in

der Ausflugsgaststätte „Petersklause“ in Großbüchberg statt.

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde Seniorchefin Jutta Blechinger, die den Betrieb 1966 gemein-

sam mit ihrem Ehemann Hans gegründet hatte. 57 Jahre arbeitete sie im Unternehmen, bis zuletzt leitete sie die Verkaufsstelle in der Großensterzer Straße. Ebenfalls in Rente verabschiedet wurde nach vierzigjähriger Tätigkeit Albert Fischer, der dem Unternehmen in drei Führungsgenerati-

onen wertvolle Dienste leistete. Seit 2000 im Unternehmen ist Gisela Blechinger, die Mutter von Firmenchef Ralph. Auf Grund der Pandemie wurde ihr erst jetzt für 22 Jahre Mitarbeit gedankt. Ebenfalls 22 Jahre im Unternehmen ist Manuel Bassek, den im Jahr 2000 noch Seniorchef Hans Blechinger eingestellt hatte. Geschäftsführer Ralph Blechinger dankte den Jubilaren für ihren jahrzehntelangen Einsatz mit einem „Vergeltis Gott“. Aktuell beschäftigt das Unternehmen zehn Mitarbeiter, die Auftragslage wurde als gut bezeichnet. Gleichzeitig wurde bekannt, dass die Verkaufsstelle in der Großensterzer Straße schließt und die Auftragsannahme und der Materialverkauf ausschließlich am neuen Firmengelände in der Ziegelhütte 5b erfolgt. Weiter soll es heuer in der Adventszeit wieder einen Christbaumverkauf am Firmengelände geben, der Erlös wird wieder gespendet.

Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie



Friedrich-Alexander-Universität sucht Ihre Geschichten aus dem Lockdown!

Wir vom Institut für Soziologie beschäftigen uns mit der ersten Ausgangssperre in Mitterteich im Frühjahr 2020. Für unser Forschungsprojekt und einen daraus entstehenden Wissenschafts-Comic suchen wir Ihre Erzählungen. Wie haben Sie diese Zeit erlebt? Gerne unterhalten wir uns mit Ihnen darüber in einem Video-Call, im Chat, am Telefon oder persönlich. Sie können uns Ihre Eindrücke auch schriftlich, in Form von Fotos, Zeichnungen oder Sprachnachrichten zukommen lassen. Weder Bilder von Personen noch personenbezogene Angaben werden von uns veröffentlicht oder weitergegeben.

Wenn Sie unsere Forschung durch Ihre Geschichte unterstützen möchten oder Fragen zum Projekt haben, melden Sie sich gerne unter anne.boehrer@fau.de, per Messenger Threema (4MDC22J7) oder telefonisch (Sekretariat: 09131-8522378, Mo-Do 9-12 Uhr, wir rufen Sie zurück). Wir freuen uns über jeden Beitrag, der uns hilft, die Ereignisse vor Ort besser zu verstehen.

Projekt „Frühling in Mitterteich“

Annerose Böhrer, M.A./Dr. Marie-Kristin Döbler

Institut für Soziologie, Kochstr. 4, 91054 Erlangen

Kurzlink: <https://t1p.de/ittjx>



VolkswagenStiftung

Kinderschutzbund mit neuer Aktion „Wunschsterne“

Bedürftigen Kindern können wieder Wünsche zu Weihnachten erfüllt werden

Mitterteich. (jr) Der Kinderschutzbund verteilt auch in diesem Jahr im Advent, in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen, Wunschsterne. Bürgermeister Stefan Grillmeier hat wieder in Mitterteich die Schirmherrschaft übernommen, ebenso Bürgermeister Max Bindl in Konnersreuth.

Bedürftige Kinder bis zehn Jahre sollen sich über die Erfüllung ihres Wunsches im Wert von 20 Euro freuen können. Die Sterne hängen ab 29. November in Mitterteich in der Sparkasse und in der Volks- und Raiffeisen-

bank an den Weihnachtsbäumen. In Konnersreuth hängen Sterne bei Textil/Post Lindner und in der Heimatphysio von Markus Broschik. Spender sollten sich möglichst schnell einen Stern aussuchen, denn am Donnerstag, 15. Dezember müssen die Päckchen an gleicher Stelle abgegeben werden, damit sie pünktlich zum Weihnachtsfest bei den Kindern sind.

Auskunft gibt für Mitterteich Sibylle Männer (09633/918274) und für Konnersreuth Nina Neumann (01605238930).

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

Corona ist noch nicht ganz aus dem Blick geraten, offen bleibt die Entwicklung im Herbst. Es ist sicher klug, sich weiter gegen das Virus zu schützen und im Umgang vorsichtig zu bleiben. Immerhin gibt es wieder mehr Geselligkeit, Veranstaltungen, Feste, Versammlungen.

Was an Termin-Tipps wichtig ist:

- ✓ Donnerstag, 17.11.2022 um 19 Uhr: Einstieg in Leicht Verständliche Sprache. Schulung für alle, die Texte schreiben mit Friedrich Wöfl. Ort: Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstraße 1, 92637 Weiden und online. Zugangslink wird nach Anmeldung versandt. Anmeldung beim EBW Oberpfalz: ebw.oberpfalz@elkb.de, Tel. 09621/ 496260, www.ebw-oberpfalz.de
- ✓ Freitag, 18.11.2022 um 19 Uhr: Lesung in einfacher Sprache „Entwurzelte Schatten“ – ein Kriminalroman von Uschi und Klaus Pfaffeneder. Ort: Weiden, Regionalbibliothek und online. Zugangslink wird nach Anmeldung versandt. Anmeldung beim EBW Oberpfalz: ebw.oberpfalz@elkb.de, Tel. 09621/ 496260, www.ebw-oberpfalz.de
- ✓ Jeden Donnerstag, 9-11 Uhr (außer in den Ferien): Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Rathaus Mitterteich, Erdgeschoss, im Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133).

Wussten Sie schon?

☛ Pechbrunn:

Die AG Barrierefreies Bauen und Wohnen erstellt in Kooperation mit dem Netzwerk Inklusion für Pechbrunn einen Orts- und Freizeitführer – ähnlich dem, wie es ihn für Mitterteich schon gibt. Dazu sichten drei Teams die öffentlich zugänglichen Gebäude und Plätze unter dem Aspekt der Barrierefreiheit und Zugänglichkeit.

☛ Tipp: „Du sollst hören“.

In dem faszinierenden Film (kürzlich im ZDF; bis September 2023 in der ZDF-Mediathek, Untertitelt) geht es um die zweijährige Mila, die nicht hören kann, aber mit einem Implantat hören könnte. Die Eltern können beide ebenfalls nicht hören und sind gegen ein Implantat. Das Jugendamt geht deswegen gegen die Eltern wegen Kindeswohlgefährdung gerichtlich vor. Eine Richterin muss entscheiden. Kernszene: Milas sechsjähriger Bruder kann ebenfalls nicht hören und sprechen. Er gebärdet gegenüber der Richterin auf deren von der Dolmetscherin gebärdete Frage, ob er denn nicht gerne hören und sprechen möchte: „Du kannst ja meine Sprache lernen.“ Man kommt ins Grübeln: Bräuchte Inklusion nicht genau diesen Perspektivwechsel? Und wie wunderbar doppeldeutig der Titel ist, erschließt sich erst am Ende des Films.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!



Theaterfahrt nach Selb, Hofer Symphoniker im November

Nach langer Pause- teilweise bedingt durch Corona bietet der Seniorenbeirat Mitterteich wieder Theater- und Konzertfahrten an.

Am Donnerstag, den 24. November, um 19.30 Uhr spielen die Hofer Symphoniker Werke von Sibelius, Tschaikowsky, Glasunow und Prokofieff im Rosenthal-Theater in Selb.

Eintrittspreis und Fahrpreis zusammen betragen **35,00 €**. Anmeldung ist ab sofort bis 10. November bei Frau Heindl (Stadtverwaltung Mitterteich, Tel: 89-0) oder persönlich möglich. Abfahrt ist um 18.30 am Schmiedbrunnen (Unterer Markt) Mitterteich.











Neualbenreuther Straße 10 | 95652 Waldsassen | T 09632 91310

www.wittmann.media

„Ein Design ruft drei Reaktionen hervor – ja, nein und WOW! Wow ist das Ziel!“

Milton Glaser

Wir geben Ihrer Marke ein Gesicht!

„Ein guter Tag für die Gesundheit“

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek beim Spatenstich für das neue Logistikzentrum der Schott AG – Ende 2023 ist Fertigstellung geplant

Mitterteich. (jr) „Ein guter Tag für die Gesundheit“, dies schrieb Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek in das Goldene Buch der Stadt Mitterteich. Am Freitagvormittag fand am Standort an der Straße nach Oberteich der offizielle Spatenstich für das neue Logistikzentrum der Schott AG statt. Auf rund zwölf Hektar baut das Unternehmen eine 30000 Quadratmeter große Halle. Schott investiert einen zweistelligen Millionenbetrag, auch um die aktuell 1350 Arbeitsplätze in Mitterteich zukunftssicher zu machen. Die Fertigstellung und Einzug in die neue Halle ist für Ende 2023 vorgesehen. Standortleiter Stefan Rosner hieß die Gäste willkommen. Ausdrücklich dankte er Bürgermeister Stefan Grillmeier für dessen Einsatz, dass diese Halle zum Standort Mitterteich kommt. „Ich danke für deinen außergewöhnlichen

Einsatz“, sagte Rosner. Weiterer Dank galt der Stadt Mitterteich und dem Landkreis, beide Behörden zogen an einem Strang, so dass in kürzester Zeit der Spatenstich stattfinden kann. Rosner kündigte an, dass nach der Fertigstellung der neuen Logistikhalle viele Außenlager aufgelöst werden, die in einem Radius von rund fünfzig Kilometer verstreut liegen. „Wir wollen Fahrstrecken minimieren und künftig noch mehr als bisher ökonomisch und ökologisch arbeiten“, sagte der Standortleiter. Weiter bat Stefan Rosner die Politik um Unterstützung für eine sichere Energieversorgung. Er verwies darauf, dass das Unternehmen alleine seit 2016 rund 250 Millionen Euro am Standort Mitterteich investiert hat. „Wir investieren permanent in eine hochmoderne Fertigung bei einem Top-Arbeitgeber in der Region“, sagte Rosner abschließend. Von



Beim Spatenstich mit dabei, (von links) MdL Tobias Reiß, Standortleiter Stefan Rosner, Minister Klaus Holetschek, Bürgermeister Stefan Grillmeier, MdL Annette Karl und Regierungspräsident Walter Jonas. (jr) Bilder: jr

einem bedeutenden Tag für die Stadt Mitterteich sprach Bürgermeister Stefan Grillmeier angesichts dieses gigantischen Logistikprojekts. Stolz sagte der Bürgermeister, dass jetzt die Gesamtfläche von Schott im Stadtgebiet auf nunmehr 30 Hektar anwächst. Kurz zeigte der Bürgermeister die Vorgänge auf, die zum jetzigen Standort an der Oberteicher Straße führten. Möglich wurde dies alles erst durch den Kauf des Klosters Fockefeld, wo die Stadt Mitterteich stolze 285435 Quadratmeter Fläche erwarb. Erst dadurch war es möglich, mit den bisher landwirtschaftlichen Flächen und deren Besitzern in Tauschgeschäften zu kommen. Heuer im März hat die Schott AG schließlich die Flächen erworben. „In nur achtzehn Monaten haben wir hier auf der grünen Wiese Baureife hergestellt, ein Kraftakt der nur Dank der Unterstützung möglich war“, sagte Grillmeier. Abschließend betonte der Bürgermeister einmal mehr, dass die Stadt hinter dem Projekt steht und dadurch jungen Menschen in der Region eine berufliche Zukunft bietet. Gesundheitsminister Klaus Holetschek dankte der Schott AG für ihre großartige Leistung jetzt während der Pandemie. Wörtlich sagte er, „die Pharmaindustrie könnte ohne der Schott AG nicht existieren. Die Schott AG gehört zu den Global Playern in Bayern“. Der Gesundheitsminister zeigte sich überzeugt, dass die Pan-

demie noch nicht besiegt ist, dies zeige sich gerade jetzt. Laut Minister hat die Schott AG über fünf Millionen Fläschchen für Covid-Vakzine hergestellt und geliefert. Holetschek dankte dem Unternehmen ausdrücklich für ihren herausragenden Beitrag bei der Bekämpfung des Corona-Virus. Weiter machte er deutlich, dass die Versorgung mit Arzneimitteln durch die Pharmaindustrie systemrelevant ist. Dabei darf nie vergessen werden, „dass die Pharmabranche ohne die Zulieferer wie Verpackungshersteller nicht existieren könnte“. Der Minister sprach sich dafür aus, Lieferketten zu stabilisieren und europäische Produktionsstandorte zu erhalten und auszubauen. „Wir müssen dafür sorgen, dass Arzneimittel und deren Wirkstoffe wieder vermehrt aus Deutschland und Europa kommen“. Kurz ging der Sprecher auch auf die Energiesicherheit ein und machte deutlich, „dass wir alles tun, damit dieses auch gewährleistet ist“. Lob zollte er den Mitarbeitern von Schott, „ein Unternehmen funktioniert nur so gut, wie seine Mitarbeiter sind“ und nannte Schott einen tollen Arbeitgeber. „Wir sind stolz auf die Schott AG in Bayern und auf den Standort Mitterteich“ und dankte dem Unternehmen für die Investitionen am Standort Oberpfalz. Nach dem kurzen Festakt ging es an die Arbeit, zum offiziellen Spatenstich auf die Baustelle.

Wir suchen ab sofort

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten überdurchschnittliche, leistungsgerechte Bezahlung

Schriftliche Bewerbung an info@kfz-technik-ernstberger.de



**KFZ-TECHNIK
ERNSTBERGER**

// WERKSTATT // REIFENDIENST // ERSATZTEILE //

TÜV-VORBEREITUNG
UND ABNAHME

GUTMANN FAHRZEUGDIAGNOSE

FAHRZEUGHANDEL

MARKTPLATZ 15

95685 FALKENBERG

TEL. 09637 / 56 49 998

info@kfz-technik-ernstberger.de

www.kfz-technik-ernstberger.de

Porzellanstich der Stadt zum 140. Geburtstag

Bürgermeister Stefan Grillmeier gratulierte Kaufhaus Zeitler zum Jubiläum



Bürgermeister und Gewerbevereins-Vorsitzender Stefan Grillmeier (rechts) gratulierte zum 140. Geburtstag der Familie Zeitler, die das Kaufhaus aktuell in vierter Generation führen. Im Bild (von links) Eva Daub-Zeitler und Franz Zeitler, sowie Franz Zeitler Senior mit Gattin Resi. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) 140. Geburtstag feierte dieser Tage das Kaufhaus Zeitler am Oberen Marktplatz. Bürgermeister und Gewerbevereins-Vorsitzender Stefan Grillmeier überbrachte dem Traditionshaus die Glückwünsche. Mitgebracht hatte er einen Porzellanstich der Stadt.

„Ich freue mich, dass das Kaufhaus Zeitler in vierter Generation geführt wird und die fünfte Generation mit Tochter Lara Zeitler schon in

den Startlöchern steht“, sagte der Bürgermeister. Das Traditionskaufhaus erfreut sich vieler Stammkunden und Kundschaft aus Gästen und Besuchern. „Beim Buch-

binder gibt es alles, das es woanders kaum noch gibt“, heißt ein Schlagwort. Der Bürgermeister wünschte weitere Jahrzehnte für das Universal-Fachgeschäft, mit

hoffentlich vielen Kunden. Besonders Stammkunden schätzen das Kaufhaus mit seinen rund 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche, weil es hier einfach alles gibt.

WIR ZIEHEN UM!

SCHMELLER
Bad und Heizung



Ab dem 02.11.2022 finden Sie uns an unserem neuen Standort in Mitterteich.

Bis auf Weiteres erreichen Sie uns noch unter der bekannten Telefonnummer.

Kreuzäcker 7
95666 Mitterteich

09632 / 923093-0
firma-schmeller.de

**NEU! Mitterteich
ab 1. Dezember 2022
verschiedene Wohnungen
zu vermieten, mit
Wohnberechtigungsschein**

z. B.: **3-Zi.-Wohnung**, ca. 83 m² Wohnfläche, Bad/WC, Gäste-WC, Balkon, helle und freundliche Wohnung, zum Teil frisch gestrichen oder komplett neu renoviert, nur **335,00 €** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C, Erdgas, Bj. 1971, 92,3 kWh/(m²a) oder auch **1 und 2 Zimmer Wohnungen**.

**Jetzt Termin vereinbaren,
auch am Wochenende!**

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:

**Firma RMS Immobilien GmbH,
Frau Scharnagl,**

**Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
Prevot.Jacqueline@yahoo.de**

„VdK wird weiter Druck auf die Politik ausüben“

Ortsverband Mitterteich mit 670 Mitgliedern der zweitstärkste im Landkreis –
Dank für jahrzehntelange Treue

Großbüchlberg. (jr) VdK-Kreisvorsitzender Georg Brand nahm bei der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Mitterteich, in der „Petersklausur“ kein Blatt vor dem Mund. „Unser VdK wird weiterhin enormen Druck auf die Politik ausüben, um die Welt gerechter zu machen“. Brand machte deutlich, Hauptthemen sind die Pflegebedürftigkeit, die Altersarmut und ob die Rente zum Leben ausreicht.

Ortsvorsitzender Norbert Häckl durfte zunächst 22 Personen für jahrzehntelange Mitgliedschaft im VdK auszeichnen. Jedes Mitglied wurde mit einem Gutschein bedacht. Seit 20 Jahren im VdK sind Evelyn Bätz, Roswitha Kilian, Maria Krismanek, Hugo Leonhardt, Rainer Lohe, Johann Malzer und Johanna Sollfrank. 25 Jahre dabei sind Emma Bauer, Gudrun Eckert, Elmar Hein, Gertrud Holub, Karolina Kamm, Alfred Knossalla, Herma Laumer, Waltraud Neumeier, Manfred Seebauer und Franz Summer. 30 Jahre beim VdK sind Sieg-

linde Busch, Karl Haberkorn, Albert Schnurrer, Hannelore Strunz und Georgine Waidhas. In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Vorsitzender Norbert Häckl an nur wenige Veranstaltungen, die seit der Adventfeier 2019 stattgefunden haben. Da war der Neujahrsempfang im Januar 2020 in Mitterteich, sowie die Sammlung „Helft Wunden heilen“ im vergangenen Jahr, allerdings nur in eingeschränkter Form. Am Volkstrauertag entzündete der VdK jeweils in Mitterteich und Steinmühle die Lichter am Kriegerdenkmal. Die Geburtstagsgratulationen wurden per Post übermittelt. Die Mitgliederzahl bezifferte der Vorsitzende mit 670 Personen, „wir sind damit der zweitstärkste Ortsverband im Landkreis“, sagte Häckl. Vorausschauend kündigte Häckl wieder die Teilnahme an der Sammlung „Helft Wunden heilen“, sowie das Lichtenanzünden am Kriegerdenkmal an. Die Adventfeier soll am 27. November im Gasthof „Finkenstich“ in Themenreuth stattfinden. Abschließend wies Vorsitzender



Jahrzehntelang treue Mitglieder ehrte der VdK-Ortsverband Mitterteich bei der Jahresversammlung. Sitzend Georgine Waidhas (links) für 30 Jahre und Gertrud Holub für 25 Jahre. Stehend (von links) Bürgermeister Stefan Grillmeier, Kreisvorsitzender Georg Brand, Gudrun Eckert, 2.Vorsitzender Reinhard Dörschmidt, Karolina Kamm, Elmar Hein, Herma Laumer und Ortsvorsitzender Norbert Häckl. (jr) Bilder: jr

Norbert Häckl darauf hin, dass im kommenden Jahr wieder Neuwahlen stattfinden. Bürgermeister Stefan Grillmeier nannte den VdK einen stabilen Verband und dankte für die Arbeit für die Menschen. Erneut stellte der Bürgermeister das Ehrenamt heraus. Die große Politik gefordert sieht er bei den Themen steigende Preise für die Energie und Mieten. „Deutschland unterstützt die ganze Welt, die sollen aber bitte nicht die eigenen Menschen vergessen“, mahnte Grillmeier. Ansonsten stehe den Mitgliedern für Fragen die Türen des Rathauses immer offen. VdK-Kreisvorsitzender Georg Brand ging auf die Mitgliederentwicklung ein und berichtete, dass im Landkreis über 6200 Menschen zum VdK gehören, in der Oberpfalz sind es über 70000 Mitglieder. Der Kreisverband hat im vergangenen Jahr 6271 Beratungen durchgeführt, 798 Anträge gestellt, 220 Widersprüche eingereicht und 69 Klagen geführt. 2021 wurden Nachzahlungen von fast 707000 Euro für die Mitglieder erwirkt. Weiter erinnerte er an

das Angebot des VdK, das Siblyllenbad zu nützen. Von Montag bis Freitag genießen zwei VdK-Mitglieder dort den Aufenthalt, nur einer muss bezahlen. Georg Brand wies darauf hin, „dass sich der VdK gerade für Menschen einsetzt, die eher am Rande dieser Gesellschaft stehen. Viele die eigentlich Grundsicherung beantragen könnten, tun dies nicht, weil sie sich schämen. Sie leben zurückgezogen und sparen an Heizung, Strom, Lebensmittel und Medikamenten“. Brand forderte die Mitglieder auf, rechtzeitig mit den VdK-Beratern zu sprechen und nicht erst, nachdem selbst formulierte Einsprüche abgewiesen wurden. „Wenden sie sich an den VdK, jede zweite Klage wird gewonnen“, sagte Brand.

Abschließender Dank galt Vorsitzenden Norbert Häckl, der seit mehr als dreißig Jahren als Ortsvorsitzender tätig ist. Weiterer Dank galt Norbert Häckl (24 Jahre) und Reinhard Dörschmidt (9 Jahre), die sich aus der Kreisvorstandschaft zurückgezogen haben.

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um das **KAROSSERIE- UND LACKZENTRUM** bei Motor-Nützel in Wiesau vorstellen. Von der Schadensabwicklung bis zur Fertigstellung Ihres Fahrzeugs stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Gerne erstelle ich auch ein unverbindliches Angebot bei Bedarf an einer Schönheitsreparatur. Wussten Sie das schon? Unabhängig von der Marke lackieren wir jedes Fahrzeug.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Mitterteich. «

Markus Eckl
Serviceberater
Telefon 09682 18292-413
markus.eckl@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Niederlassung Mitterteich
Gottlieb-Daimler-Str. 5
95666 Mitterteich

www.motor-nuetzel.de



Hans Gruber neuer Vorsitzender der Kolpingsfamilie Mitterteich

Erhard Sommer verzichtete auf eine Wiederwahl – Verband zählt vierzig Mitglieder



Im Bild der engere Führungskreis der Kolpingsfamilie Mitterteich, mit der neu gewählten Führungsmannschaft. (von links) mit Kaplan Daniel Schmid, Ernst Zeitler, Christa Ott, Wolfgang Sill, Barbara Gruber, Hubertus Krämer, Hans Gruber, Stefan Zeitler, Andrea Neukirchen, Engelbert Ott und Erhard Sommer. (jr) Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Eine Ära endete bei der Kolpingsfamilie Mitterteich. 18 Jahre lang stand Erhard Sommer an der Spitze der Kolpingsfamilie Mitterteich. Jetzt verzichtete er aus Altersgründen auf eine Wiederwahl. Zu seinem Nachfolger wurde Hans Gruber gewählt, sein neuer Stellvertreter ist Kaplan Daniel Schmid. Neue Kassiererin ist Barbara Gruber, sie löst nach 32 Jahren die bisherige Kassiererin Andrea Neukirchen ab. Kassenprüfer sind Wolfgang Sill und Christa Ott, Besitzer ist Erhard Sommer.

Zuvor gab der scheidende Vorsitzende Erhard Sommer seinen Rechenschaftsbericht ab, dabei erinnerte er an einige Termine, die trotz

Corona stattfinden konnten. Sommer gab zudem einen kurzen Rückblick auf seine Amtszeit und machte deutlich, dass Kolping für ihn eine Herzensangelegenheit ist. Gerne erinnert er sich an gemeinsame Ausflugsfahrten, religiöse Veranstaltungen und Mitgliederehrungen beim alljährlichen Kolpinggedenktag. Doch

jetzt sei die Zeit für einen Wechsel gekommen, auch um im Verein neue Ideen und Anregungen zu bringen. Den aktuellen Mitgliederstand bezifferte er mit vierzig Personen. Dank galt dem scheidenden Vorsitzenden für dessen Arbeit in den vergangenen fast zwei Jahrzehnten. Eine breite Debatte entstand um die Erhö-

hung der Mitgliedsbeiträge. Schließlich einigte man sich, dass dieser von derzeit 35 auf 38 Euro Jahresbeitrag erhöht wird. Der neue Vorsitzende Hans Gruber wies abschließend noch auf die 120-Jahrfeier von Kolping Mitterteich hin, das im kommenden Jahr gefeiert wird. Ein passender Termin wird noch gesucht, hieß es.

WWW.ZWEIRAD-GOEHL.DE

ZEIT FÜR DEINEN
**ZWEIRAD
WINTER
SERVICE**

E-Bikes | Fahrräder | Quads
Motorräder | Motorroller

ZWEIRAD GÖHL

„Hösl hilft“ jetzt auch dem Roten Kreuz Mitterteich

Brauerei überreicht Spende in Höhe von 1500 Euro – Jeder Euro kommt an



Über eine großzügige Spende der Brauerei Hösl in Höhe von 1500 Euro freute sich die BRK-Bereitschaft Mitterteich. Das Geld stammt aus der Aktion „Hösl hilft“ der Mitterteicher Brauerei. Darüber freuen sich die beiden stellvertretenden Bereitschaftsleiter Michael Krauß (links) und Manuel Maierhöfer (4. von links), sowie die BRK-Bereitschaft. Überreicht wurde das Geld von Brauereichef Michael Hösl (3. von links) und Martina Bleistein (rechts). (jr) Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Seit März 2021 läuft die Aktion des Mitterteicher Brauhauses Hösl mit „Hösl hilft“. Mit jedem Verkauf eines Kasten dieses Bieres wird ein regionaler Verein unterstützt. Der Verein wechselt jeden Monat. Im Juli diesen Jahres war die BRK-Bereitschaft Mitterteich dran. Die Bereitschaft gestaltete ein eigen-

es Video und führte einen Aktionstag durch, wo auf die Aktion aufmerksam gemacht wurde. Beim Mitterteicher Bürgerfest schenkte das BRK in Kooperation mit der Brauerei Bier aus. Dies alles muss sehr gut angenommen sein, denn jetzt übergab die Brauerei Hösl mit ihrem Inhaber und Geschäftsführer Michael Hösl

und Martina Bleistein (Leitung Vertrieb und Außendienst) den stolzen Betrag von 1500 Euro ans Rote Kreuz. Stellvertretender BRK-Bereitschaftsleiter Michael Krauß berichtete, dass die durchgeführte Aktion den Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Ortsgruppe gestärkt hat. Verwendet wird das

Geld für neues Material für die Bereitschaft, genauso wie für die Einsatzkleidung und persönliche Schutzausrüstung. „Hier kommt definitiv jeder gespendete Euro an der richtigen Stelle an“, sagte Krauß. Aktuell zählt die Mitterteicher Bereitschaft 35 Aktive. Die Aktion der Brauerei läuft weiter.

Nah am Menschen

Unsere Unterstützung für Sie:

- Haushaltnahe Dienstleistungen
- Hilfe bei der Alltagsbewältigung

Selbständigkeit & Lebensqualität in Ihren eigenen vier Wänden.

Telefon 09231 965623

Die Abrechnung ist über die Pflegekasse möglich.

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH
Wölsauer Str. 22 – 26 • 95615 Marktredwitz
E-Mail prosenio-hochfranken@die-gfi.de • www.die-gfi.de

KOA

HOLZ

VOR DA

HITTN?

**FICHTE/KIEFER
BUCHE/EICHE
BIRKE**

Preis und Lieferung auf Anfrage

Jetzt bestellen & Preis sichern!

KOA PROBLEM!

SINCE 2021

SCHIML BIOENERGIE
AGRAR GBR

1 Schüttraummeter Brennholz ersetzt bis zu 150 Liter Heizöl oder 150 Kubikmeter Gas!

info@schimlgr.de
Tirschnitz 5, 95676 Wiesau
0175 5364015

Benefizaktion mit Fußmassagen für die Mitterteicher Tafel

Doris Schneider lädt dazu am 18./19. November ein – Aktion findet heuer zum letzten Mal statt



Am 18./19. November lädt Doris Schneider (Bild) wieder zur Fußreflexzonen-Massage in den Europaring 6 ein. Wer spendet, darf die Massage genießen. Die Benefizaktion findet heuer zum 15. und damit letzten Mal statt. Bislang hat Frau Schneider schon mehr als 14000 Euro für den guten Zweck erarbeitet. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Seit 15 Jahren gibt es nun schon die Benefizaktion mit Fußmassagen von Doris Schneider, zugunsten der Mitterteicher Tafel. Am 18./19. November ist es wieder soweit, wenn Frau Schneider zur kostenlosen Fußreflexzonen-Massage einlädt. Jeder der spendet, ist herzlich eingeladen die Massage zu genießen. Anmeldungen direkt bei Doris Schneider, Tel. 09633/4977, oder per Email unter beratung@bedorisschneider.de. Die Massage findet wieder in den

Räumen der psychologischen Beratung im Europaring 6 in Mitterteich statt.

Die Benefizaktion findet heuer zum 15. Mal und zum letzten Mal statt. Dank der Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft in der Region konnte Frau Schneider insgesamt mehr als 14000 Euro an Erlösen für den guten Zweck erwirtschaften. „Viele kommen jedes Jahr und spenden“, freut sich Frau Schneider. „Sie schätzen besonders, dass das Geld nicht irgendwo hingehet, sondern

vor Ort Gutes bewirkt“, sagt sie weiter. Gerade jetzt, so Frau Schneider, sind die Tafeln wichtiger denn je. Viele bedürftige Menschen werden von der Tafel versorgt, „die noch nie so wichtig waren, wie gerade aktuell“. Frau Schneider versicherte, dass jeder gespendete Euro der Mitterteicher Tafel zugute kommt. „Jeder Spender darf dann eine sanfte und entspannende Fußreflexzonenmassage genießen“, sagt Frau Schneider. Natürlich dürfen auch Menschen spenden, die keine Massage wollen, aber dennoch Gutes tun wollen. Bei der Fußreflexzonen-Massage werden gezielt Zonen der Fußsohlen stimuliert. „Jede

dieser Zonen regt wichtige Organe des Körpers an. Die Massage wirkt sanft und entspannt den gesamten Körper. Wohltuend und beruhigend. Blockaden werden gelöst, wichtige Körperfunktionen kommen ins Gleichgewicht und Stress wird abgebaut“, gibt Frau Schneider kurze Einblicke in ihre Arbeit.

Gerade im Winter, wo die Füße in festen Schuhen sitzen und das Immunsystem gegen Erkältungen kämpft, fördert die Fußreflexzonen-Massage die Belastbarkeit. Grund genug also, den Füßen etwas Gutes zu tun und obendrein Menschen in Not zu helfen.



FAIRSTER PREIS
HUK-COBURG

8 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 28 Kfz-Versicherer in Deutschland

Ausgabe 11/2022

Super Leistung, kleiner Preis
Kfz-Versicherung jetzt wechseln!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Vertrauensmann

Bernd Schmidt

Tel. 09231 72971

bernd.schmidt@HUKvm.de

Max-Reger-Str. 3

95679 Waldershof

Öffnungszeiten finden Sie unter

HUK.de/vm/bernd.schmidt

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/In und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann

Manfred Sommer

Tel. 09633 1286

manfred.sommer@HUKvm.de

Rainstaude 1

95666 Mitterteich

Pleussen

Öffnungszeiten finden Sie unter

HUK.de/vm/manfred.sommer



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



03944 - 36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.

Malerbetrieb für Fassaden- u. Wohnraumgestaltung

BLECHINGER GmbH

Kreative Wandtechniken
Arbeitsbühnen-Verleih

www.blechinger-maler.de

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570

„Mitterteicher Bürgerfest war ein Besuchermagnet“

Vereine zahlten als Erlöse insgesamt 16000 Euro ein – 613 teilnehmende Kinder wurden am Ferienprogramm gezählt – Vereinsvorsitzendenbesprechung

Mitterteich. (jr) „Das Mitterteicher Bürgerfest war ein Besuchermagnet, es war ein friedliches und schönes Fest“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier jetzt bei der Vereinsvorsitzendenbesprechung im Feuerwehrgerätehaus. „Wir hatten ein tolles Programm mit vielen Höhepunkten“. Bewährt hat sich nach seinen Angaben der Sicherheitsdienst und der Einsatz der PI Waldsassen. „Ohne diese Unterstützung könnte ein solches Fest nicht mehr gefeiert werden“. Alleine am Samstagabend, so der Bürgermeister, wurden 7000 bis 10000 Besucher geschätzt. Insgesamt vierzig Vereine, Organisationen und Gewerbetreibende waren beim Bürgerfest mit eingebunden. Dank galt allen Ehrenamtlichen für ihre Einsatz, der Bike-Station mit dem „Freestyle Contest“, „einem Super-Event und Zuschauermagneten“, wir Grillmeier sagte, sowie der Grundschule für den Flohmarkt. Für weitere Höhepunkte sorgte Zauberer Marco Knott, sowie die Musikkapellen, insbesondere am Samstagabend „Pn8“ mit Leadsänger Ossi Mark. Abgerundet wurde das Fest mit den Auftritten verschiedener Gruppierungen auf der Showbühne. Insgesamt gingen bei der Stadt 16000 Euro von den



Sensationell war der Besuch des Mitterteicher Bürgerfestes am Samstagabend, als Tausende den Marktplatz zu einer Partymeile verwandelten. Jetzt zog die Stadt eine überragende Bilanz des Festes. Das nächste Bürgerfest soll 2025 stattfinden, im kommenden Jahr ein Marktplatzfest. (jr) Bild: jr

Vereinen und Standgebühren ein. Die Vereine waren aufgefordert, die Hälfte des Erlöses der Stadt zu spenden. Den Löwenanteil spendete die Feuerwehr Pechofen mit 3125,15 Euro. Sehen lassen konnten sich auch die Ministranten, die die Kirchturmführung durchführten und 60 Euro der Stadt spendeten. Oder das Kinderhaus „Die kleinen Hankerler“, die 66,50 Euro der Stadt überwiesen. Gekauft hat die Stadt mittlerweile fünfzehn neue Sonnenschirme von „Kondrauer“. Bürgermeister Stefan Grillmeier kündigte an, dass 2025 das nächste Bürgerfest ansteht. Ins Gespräch brachte er zudem einen dreijährigen Rhythmus für Bürgerfeste, dies soll noch geklärt werden. Für kommendes Jahr, genauer gesagt am 22. Juli, kündigte Grillmeier ein Marktplatzfest „Sommer in der Stadt“ an. Aufspielen wird „I Dolci Signori“, Beginn 18 Uhr. Mit da-

bei sein werden Gastronomen und einige Vereine, die sich um das leibliche Wohl kümmern werden. Abschließender Dank galt dem Bauhofteam, für dessen Einsatz beim Bürgerfest. „Unser Bauhofleiter heißt nicht nur Stark, sondern er hat auch eine starke Mannschaft hinter sich“, lobte Grillmeier. Gabi Bleistein erinnerte kurz ans diesjährige Ferienprogramm mit 61 Veranstaltungen. Dank galt den beiden Jugendbeauftragten Christoph Hampel und Matthias Gradl, die einige der Veranstaltungen auch persönlich besuchten. Insgesamt besuchten 613 Kinder die Veranstaltungen, mit dabei waren genau 191 Kinder. Bürgermeister Stefan Grillmeier sprach von einer tollen Vielfalt im Ferienprogramm und sagte wörtlich, „Hut ab vor unseren Vereinen“. Jugendbeauftragter Christoph Hampel dankte allen teilnehmenden

Vereinen und berichtete, „die Kinder waren begeistert“. Zum Abschluss gab es noch eine kurze Terminvorschau. Am 5. November Einweihung des Historischen Rathauses, 12. November Volkstrauertag in Mitterteich, ein Tag später in Steinmühle, 16. November Einweihung Grundschule, 3. Dezember Weihnachtsmarkt, 14. Januar Neujahrsempfang und 15. Januar Neujahrskonzert mit dem Smetana Orchester Prag in der Mehrzweckhalle. Am 28. Januar ist Stadtball und ein Tag später der Seniorenfasching. Ebenfalls ein Thema war die Weihnachtsbeleuchtung. Bürgermeister Stefan Grillmeier erinnerte daran, dass die Beleuchtung schon vor Jahren auf LED umgestellt wurde und dadurch rund 80 Prozent an Energiekosten gespart werden. Vorweihnachtlich beleuchtet werden heuer der Christbaum am Marktplatz, der neue Zoiglbrunnen und der Schmiedbrunnen. Ansonsten wird die Stadt keine Weihnachtsbeleuchtung aufstellen, den Geschäften wird dies freilich in Eigenregie überlassen. Für 2023 soll dann ein eigenes neues Konzept erarbeitet werden. Weiter kündigte Grillmeier beim Weihnachtsmarkt den Besuch des Nikolauses und auch wieder des Christkinds an.

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

COMcompact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMcompact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerwald.de

**Geprüfter Wirtschaftsmediator
IHK Nürnberg (seit 2006)**

Edgar Wenisch

**Unternehmens –
Ehe – Familien –
Nachbarschafts –** } **Mediation**

**Streit kostet Geld und Zeit.
Gerichtsverfahren haben einen Sieger und einen Verlierer.
Eine Mediation hat zwei Sieger
ist vertraulich und kann jederzeit beendet werden.
Ein erstes Gespräch ist unverbindlich und kostenlos.**

Telefon 09632/91 69-88, Mobil 0170/ 44 65 23 5
e.wenisch@svb-wenisch.de

Motorsportverein Mitterteich hat ein Herz für die Menschen in der Ukraine

Verein spendet 1500 Euro für die Ukraine-Hilfe

Mitterteich. (jr) Respekt vor dem Motorsportverein Mitterteich! Der Verein übergab nun eine Spende in Höhe von 1500 Euro an die Ukraine-Hilfe, das stellvertretend Bürgermeister Stefan Grillmeier in Empfang nahm. Zugute kommen soll das Geld den Ärztinnen und Pflegerinnen in der Ukraine, diese organisieren humanitäre und medizinische Hilfe für ihr Heimatland. Die Spende, so Kassiererin Christine Greger, wird komplett zum Einkauf von medizinischen und humanitären Material verwendet, welches direkt in der Ukraine in die benötigten Gebiete weitergeleitet wird. MVM-Vorsitzender Josef Schuller und seine Schatzmeisterin Christine Greger wollen den Menschen im schwer gebeutelten Land Gutes tun. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte dem Verein für diese noble Geste und wünschte sich, dass das Geld in der Ukraine dort ankommt, wo es dringend gebraucht wird.



Bei der Spendenübergabe des Motorsportverein Mitterteich (MVM) mit dabei waren Kassiererin Christine Greger und Vorsitzender Josef Schuller (rechts), die die Spende stellvertretend an Bürgermeister Stefan Grillmeier übergaben. Stolze 1500 Euro gehen in die schwer gebeutelte Ukraine. (jr) Bild: jr

Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich

Die vhs
Volkshochschulen

Deutsche Schrift – Aufbaukurs

mit Monika Beer-Helm
Mi. 09.11.22, 19.00 – 20.30 Uhr, 3 x
Mittelschule, 23,00 €

Töpfern nach Lust und Laune

mit Cornelia Rieß
Fr. 18.11.22, 19.00 – 21.15 Uhr
Sa. 19.11.22, 09.00 – 15.30 Uhr
Mittelschule, Kellereingang, 51,80 €

Cajon – kleine Sitztrommel, große Wirkung

mit Paul Konrad-Workman
Mo. 14.11.22, 18.30 – 20.00 Uhr, 6 x
Mittelschule, Musikraum, 52,80 €

Anmeldung an die VHS Tirschenreuth,
Tel. 09631-88205 oder übers Internet vhs.kreis-tir.de



Sind Sie unsere Geheimzutat?

Wir suchen Verstärkung für unsere Teams:

- » **Filialeiteranwärter /-innen (m/w/d)**
in Vollzeit oder ab 35 Std./Woche
- » **Fachverkäufer /-innen (m/w/d)**
in Voll- und Teilzeit (gerne auch als Quereinsteiger)
- » **Aushilfs- sowie Sonntagskräfte (m/w/d)**
auf 450-Euro-Basis flexible Arbeitszeiten nach Absprache möglich, gerne auch Schüler/-innen und Studierende
- » **Berufskraftfahrer (m/w/d)**
in Vollzeit
- » **Kommissionskraft (m/w/d)**
in Vollzeit

Mehr Informationen unter: www.karriere-bei-kutzer.de
Bewerbung an: Backhaus Kutzer GmbH, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth
oder per E-Mail an: bewerbung@backhaus-kutzer.de

Es ist soweit: Beaujolais Primeur

Feines von ACHATZ
ACHATZ Weinhandel

Sekt und Champagner
Spirituosen- und Likörspezialitäten
Lindt-Schokoladen & Pralinen
Präsente & Geschenkgutscheine

Er ist wieder da!
„Wintersecco“

Glühhörchen, 1 ltr. Fl.
Glühwein weiß – Chardonnay
Glühwein rot – Cabernet
„NEU“ Glühgin, 1 ltr. Fl.

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr. Tel. 09632/1386 Handy 0171 2053580
95652 Waldsassen Fax 09632/1081 weinkeller.achatz@gmx.de

Auto Brucker

Summer
SALE
Knallhart reduziert!



www.auto-brucker.de

Über 750 Fahrzeuge
sofort verfügbar

Reifen-Paket
für 49,90 €

wecheln, waschen,
wuchten, einlagern



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Škoda Kodiaq 4x4 2.0 TDI

Diesel, Automatik, 46.530 km, Allrad,
EZ 11/2018, 110 kW (150 PS), DAB,
Regensensor, Lichtsensor, Müdigkeits-
erkennung, Anhängerkupplung, Alufel-
gen, Tempomat, Navigationssystem, ...

Neuer Preis: **33.790 €**

Alter Preis: **39.870 €**
SSV-Rabatt: **6.080 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

VW Golf Variant VII 1.5 TSI

Benzin, Schaltgetriebe, EZ 08/2018,
114.161 km, 110 kW (150 PS), Frei-
sprecheinrichtung, Abstandsregeltem-
pomat, Fernlichtassistent, Sitzheizung,
Lederlenkrad, Winterpaket, ...

Neuer Preis: **16.870 €**

Alter Preis: **17.970 €**
SSV-Rabatt: **1.100 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Seat Leon ST FR Line 1.5 TSI

Benzin, Automatik, EZ 02/2020,
29.168 km, 110 kW (150 PS), DAB,
Sportsitze, Klimaautomatik-2-Zonen,
Soundsystem, Induktionsladen, Musik-
streaming, Alufelgen, Bluetooth, ...

Neuer Preis: **24.470 €**

Alter Preis: **25.970 €**
SSV-Rabatt: **1.500 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Škoda Octavia Combi 2.0 TDI

Diesel, Automatik, 81.237 km,
EZ 11/2018, 110 kW (150 PS), Sitzhei-
zung, Klimaautomatik, Alufelgen, Bord-
computer, Schaltwippen, Freisprechein-
richtung, Anhängerkupplung, ...

Neuer Preis: **18.870 €**

Alter Preis: **21.670 €**
SSV-Rabatt: **2.800 €**

Auto Brucker



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



OPEL

Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de